

Wir setzen ein Handzeichen gegen Gewalt

Mit diesem Handzeichen können Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie von häuslicher Gewalt betroffen sind. Dazu nutzen Sie die Handzeichenfolge, wie auf dem Bild zu sehen ist:



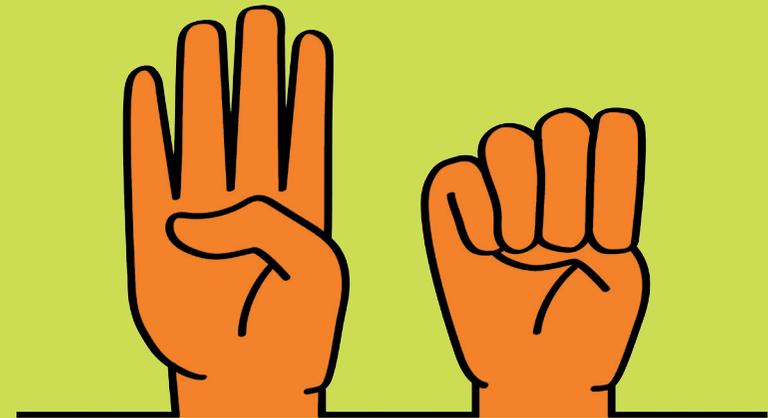
Hebe deine Hand senkrecht, sodass dein Gegenüber deine Handfläche sehen kann.



Knicke den Daumen ein. Er liegt jetzt in der Handinnenfläche.



Lege die restlichen Finger der Hand langsam über den Daumen, sodass eine Faust entsteht.



Wir setzen ein Handzeichen gegen Gewalt



Liebe Leserinnen und Leser!



Niemand sollte sich Gewalt gefallen lassen. Es gibt Hilfe, nehmen Sie die Angebote in Anspruch, denn es gibt Auswege aus gewalttätigen Situationen.

In diesem Folder finden Sie alle wichtigen Beratungs- und Betreuungseinrichtungen, die es in Vorarlberg gibt. Dort stehen erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Gespräche und Beratungen für alle Betroffenen zur Verfügung.

Schweigen tut weh und stärkt die Täter. Reden hilft. Sagen Sie Nein zu Gewalt!

Katharina Wiesflecker
Landesrätin

Alle Angebote sind kostenlos, vertraulich und anonym:

ifs Gewaltschutzstelle:

T +43 5 1755 535
gewaltschutzstelle@ifs.at
www.ifs.at/gewaltschutzstelle

ifs Frauenberatungsstelle bei sexueller Gewalt:

T +43 5 1755 536
frauenberatungsstelle@ifs.at
www.ifs.at/frauenberatungsstelle-bei-sexueller-gewalt

ifs FrauennotWohnung:

T +43 5 1755 577 (24 Stunden)
frauennotwohnung@ifs.at
www.ifs.at/frauennotwohnung

femail FrauenInformationszentrum Vorarlberg:

T +43 5522 31 002
info@femail.at
www.femail.at

ifs Kinderschutz:

T +43 5 1755 505
kinderschutz@ifs.at
www.ifs.at/kinderschutz

ifs Gewaltberatung Beratungsstelle für gewaltbereite Menschen:

T +43 5 1755 515
gewaltberatung@ifs.at
www.ifs.at/gewaltberatung

Polizei-Notruf: 133